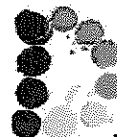




Bundesministerium
des Innern

Der VI ZIV
11.06.2010

11. Juni 2010



Freiheit
Einheit
Demokratie

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 53108 Bonn

Deutscher Städtetag
Hauptgeschäftsführer
Herr Dr. Stephan Articus
Straße des 17. Juni 112

10623 Berlin

HAUSANSCHRIFT Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 17 02 90, 53108 Bonn

TEL +49 (0)228 99 681-3325 / 3789

FAX +49 (0)228 99 681-53325 / 53789

BEARBEITET VON Werner Meinekat

E-MAIL klausgeorg.meyerteschendorf@bmi.bund.de

werner.meinekat@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DIENTSITZ Bonn

DATUM Bonn, 9. Juni 2010

AZ KM 2 – 750 061-5/13

BETREFF **Aufruf zur Bewerbung für den BMI-Förderpreis „Helfende Hand“ 2010**

ANLAGE - 1 - Infoblatt

Sehr geehrter Herr Dr. Articus,

Deutschland ist Exportweltmeister, Motor der europäischen Wirtschaft und weltweit einer der attraktivsten Wirtschaftsstandorte. Den hohen Nutzen aus diesen Spitzenpositionen für das Allgemeinwohl verdanken wir zu einem großen Teil den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern unseres Landes.

Neben ihrer wirtschaftlichen Verantwortung engagieren sich in Deutschland Unternehmen in immer größerem Umfang für gesellschaftliche Belange. Eine besondere Rolle spielen dabei ehrenamtliche Leistungen im Bevölkerungsschutz und in der Katastrophenhilfe. Ohne die hunderttausenden freiwilligen Helferinnen und Helfer sind diese Aufgaben nicht zu stemmen. Und ohne die Unterstützung der Unternehmen könnten viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht nachgehen.

Das Bundesministerium des Innern möchte diese Unternehmen würdigen und vergibt bereits zum zweiten Mal den Förderpreis „Helfende Hand“ in der Kategorie „Vorbildliches Arbeitgeberverhalten zur Unterstützung der Ausübung des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz“. Ich möchte Sie hiermit herzlich bitten, Ihre Mitglieder über den Förderpreis „Helfende Hand“ zu informieren. Ich bin sicher, dass es zahlreiche Ideen und Projekte gibt, die es verdient haben, bekannt zu werden. Vielleicht ist es eine dieser Ideen, die ein positives Vorbild für andere sein kann und so die Nachwuchsarbeit in Deutschland stärkt.



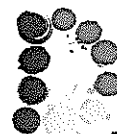
Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass auch in Zukunft den Menschen in unserem Land in Notfällen geholfen werden kann. Dazu brauchen wir Freiwillige, die sich in ihrer Freizeit engagieren wollen. Und dies möchten wir mit Ihrer Hilfe aktiv fördern. Alle Informationen zum Preis und zur Bewerbung finden Sie auf dem Informationsblatt im Anhang und unter <http://www.helfende-hand-foerderpreis.de>.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Klaus Georg Meyer-Teschendorf



Informationen zur „Helfenden Hand“ 2010 und zur Bewerbung

Am 5. Dezember 2010 wird im Berliner Paul-Löbe-Haus zum zweiten Mal der BMI- Förderpreis „Helfende Hand“ verliehen. Ausgezeichnet werden Ideen und Projekte, die das Interesse der Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz wecken.

Noch bis zum **31. Juli 2010** können Mitglieder von Hilfsorganisationen, Freiwilligen Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren, ihre Bewerbung einreichen. In einer eigenen Kategorie werden Unternehmen geehrt, die das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen.

Unternehmen können durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Förderpreis vorgeschlagen werden, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren. Ebenso ist es möglich, ein Projekt vorzuschlagen, das Herausragendes für die Nachwuchsarbeit leistet und dabei durch ein oder mehrere Unternehmen maßgeblich unterstützt wird. Diese Unterstützung kann personeller, logistischer, finanzieller oder arbeitsorganisatorischer Natur sein. Dabei muss die oder der Vorschlagende nicht zwingend an dem Projekt beteiligt oder Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des betreffenden Unternehmens sein.

Eingereicht werden können Konzepte und Projekte, die erst entwickelt oder die bereits realisiert werden. Die Konzepte sollen so angelegt sein, dass sie nachhaltig in die Zukunft gerichtet wirken können. Sie müssen schriftlich begründet sein. Das Projekt darf vorher noch nicht an einem Wettbewerb teilgenommen haben und nicht länger als ein Jahr abgeschlossen sein.

Organisationen, deren Mitglieder ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz und der Katastrophenhilfe tätig sind:

- Arbeiter-Samariter-Bund
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
- Deutsches Rotes Kreuz
- Johanniter Unfallhilfe
- Malteser Hilfsdienst
- Technisches Hilfswerk
- die Freiwilligen Feuerwehren

Die Onlinebewerbung sowie alle weiteren Informationen rund um den Preis finden Sie unter <http://www.helfende-hand-foerderpreis.de>. Die Bewerbung ist auch mit einem PDF-Formular möglich, das Sie auf <http://www.bbk.bund.de> abrufen können.